Bräustüberl-Zeitung

Zum da herin Lesen oder Mitheimnehmen!

Herzogliches Bräustüberl Tegernsee

Verantwortlicher Herausgeber: Peter Hubert GmbH & Co. KG (info@braustuberl.de)
Schloßplatz 1, 83684 Tegernsee • Tel. 08022-4141 • Fax 08022-3455 • www.braustuberl.de

Premium-Partner

AUSGABE 36 – OKTOBER / NOVEMBER 2009

Liebe Gäste,

blitzblauer Himmel, dazu vielleicht ein schwer kalkulierbarer Fallwind namens Föhn aus Süden – das wären die Zutaten, die ich mir als Segel-Laie für die Charity-Regatta im Rahmen des BMW Sailing Cups wünschen würde. Am 8. Oktober gehen Prominente wie Willy Bogner und Fritz Wepper dazu an der Seite von Profiseglern für den guten Zweck an den Start. Der Kurs für die spannenden „Fleet Races" der insgesamt fünf Crews liegt zuschauerfreundlich in Höhe des Tegernseer Rathauses. Die Siegerehrung - zugleich offizielle Eröffnung des Sailing Cups (9.-11.10.) - findet voraussichtlich ab 17.30 Uhr vor dem Bräustüberl statt. Ich bin dabei – Sie auch?

Ihr

Frische Farb' fürs Bräustüberl – und auch für Ihre Wände.
Gabriele TAHEDL
Malermeisterin · Tegernsee
Prinzenweg 13
Tel. 08022/4102 · Fax 93672

Online reservieren

www.braustuberl.de – Gleich auf der Startseite erwartet Sie der Button „Tischreservierung" mit allen Möglichkeiten – ab vier Personen, mit Tag und Uhrzeit. Eine Bestätigung kommt umgehend per Mail. Eine Online-Tischreservierung für denselben Tag ist bis 17 Uhr möglich.

Weihnachtsfeier nach Maß

Besinnlich darf, zünftig kann, überkandidelt muss nicht – wenn das Ihrer Vorstellung von einer perfekten Weihnachtsfeier, privat oder betrieblich, nahe kommt, dann buchen Sie doch einfach im Bräustüberl. Im Sudhaus, vor der Schänke, im Großen oder Kleinen Bräustüberl finden wir für Sie ein lauschiges Platzerl nach Wunsch für jede Gruppengröße. Sie speisen mit Menü oder à la carte, mit Musik, selbst gestaltetem Programm, an liebevoll dekorierten Tischen oder pur. Wir freuen uns auf Ihre Reservierung unter Tel. 08022/4141.

Elf Sterne für eine Sehenswürdigkeit

Mit insgesamt elf Sternen gehört das Tegernseer Bräustüberl zu den großen Gewinnern in der aktuellen Ausgabe des Gastromagazins DelikatEssen. Fünf der begehrten Himmelskörper – und damit die Höchstwertung „perfekt, nichts mehr zu verbessern" – gibt's für den Bereich Ambiente. Jeweils drei („rund, gutes Preis-Leistungsverhältnis") verliehen die Kritiker für die Bereiche Essen & Trinken bzw. Service.

Auszug aus der Kritik: *„Die Preise sind niedriger als in der Stadt, was hier, wo die ‚G'spickten' wohnen, nicht unbedingt zu erwarten wäre. Und die Qualität der Speisen ist solide. Für 7,80 Euro bekommen wir eine halbe Schweinshaxn – außen krachend knusprig, innen saftig – samt einem leicht suppigen, sehr wohlschmeckenden Kartoffel-Gurken-Salat. Die Speisekarte ist – in vernünftigem Rahmen – durchaus vielfältig, neben den bayerischen Standards gibt es fast vergessene Kleinigkeiten wie Tatarbrot und Griebenschmalzbrot und Omas Apfel-Topfen-Strudel mit Vanillesoß'."*

Fortsetzung auf Seite 2

Fotos: Thomas Plettenberg

Himmelwärts!

Viele Ah's, Oh's und Da-schau-her's begleiteten unseren funkelnagelneuen Buzi-Ballon bei seinen ersten Ausritten über den Tegernseer Himmel. Wer Lust hat, mit dem weißblauen Schmuckstück und dem erfahrenen Piloten Michi Unger stilecht abzuheben, findet unter **www.braustuberl.de** ein Anfrageformular, das nur ausgefüllt werden braucht. Eine normale Ballonfahrt kostet 195 Euro.

Kirchweih

Hier spielt die Musik

Dass Kirchweih in Bayern kein Feiertag mehr ist, das können diejenigen glauben, die ihn abgeschafft haben. Alle anderen kommen zu uns. Im Großen Bräustüberl spielt am Kirtamontag, 19. Oktober, auch heuer ab 12 Uhr die Blasmusik Pepi Kugler auf.

Foto: Thomas Plettenberg

Der Scheck schmeckt

Bräustüberl akzeptiert Sodexo-Restaurantschecks

Sie sind weiß, blau und rot, tragen Barcodes und Sicherheitsstreifen und sind bares Geld wert: Rund 250.000 Menschen in Deutschland, zumeist Mitarbeiter größerer und mittelständischer Unternehmen, bekommen von ihrem Arbeitgeber regelmäßig sogenannte „Sodexo-Restaurantschecks". Der Vorteil: Über den Umweg „Restaurantscheck" können Unternehmen ihren Mitarbeitern einen Essenszuschuss zukommen lassen, ohne dafür Steuern und Sozialabgaben abziehen zu müssen. Und die Mitarbeiter suchen sich einfach aus, bei welchem Sodexo-Dienstleister sie heute am liebsten speisen wollen. Zu den über 30.000 Partnern zählen Restaurants, Lebensmittelmärkte, aber auch Bäcker, Metzger – und ab sofort auch das Bräustüberl. Also: Schecks einpacken und in der Mittagspause oder nach Dienstschluss nahrhaft umsetzen. Die ganze Vielfalt unserer Speise- und Getränkekarte steht Ihnen offen!

bootepfister
IT'S A BOATER'S WORLD
SÜDDEUTSCHLANDS GRÖSSTE NEU- UND GEBRAUCHTBOOT-AUSSTELLUNG
97525 Schwebheim/Schweinfurt, Wahlweg 6
Tel. +49 (0)9723/93710, info@bootepfister.de

WIR TUNEN IHRE SKISTIEFEL!
MITTERER - DER SCHUHSPEZIALIST AM TEGERNSEE
Mitterer Orthopädie Schuh | Technik
Bahnhofstr. 5 - 83684 Tegernsee
Tel: 08022/ 9179-0
www.mitterer-tegernsee.de

Die Party-Location im Oberland
4 Bars
2 Dance Areas mit 2 DJ's
House, Dance & Ü 30 - Partysound
Raucherclub in allen 4 Räumen
KULT Bad Tölz
Donnerstag Freitag & Samstag ab 20 Uhr
Wachterstr.19
www.kult-toelz.de

GREIF
TRACHTEN BY XANDY KEIL
Trachtenmode · Stoffe · Kindertrachten
Nördliche Hauptstr. 24 · 83700 Rottach-Egern
Telefon 08022/5540 · Durchgehend geöffnet
www.trachten-greif.de

Diana Jurinka (l.) und Yvonne Gebhardt erwarten Interessierte in der „Papierwelt". Geschäftsführer Florian Kohler setzt auf Qualität und Nachhaltigkeit.

Was vom Bier übrigbleibt

Im Gmunder Mangfalltal wird Papier „gebraut"

Papiermachen war noch nie nur ein Handwerk, sondern schon immer eine Kunst. Eine Kunst, welche mit der Büttenpapierfabrik Gmund seit 180 Jahren im Mangfalltal ansässig ist und die ihresgleichen sucht. Nicht von ungefähr steht der Name Gmund heute für feinste Papierqualität und höchste Papierkultur. Und das weltweit.

Dass edel und strapazierfähig sich nicht ausschließen, hat das Traditionsunternehmen soeben mit der Neuauflage der Bräustüberl-Speisekarten bewiesen. Und auch sonst stehen sich Tegernseer Bier und Gmunder Papier näher, als der Laie vermuten würde: Eine Zutat des außergewöhnlichen Gmunder „Bier Papiers" etwa sind Biertrebern. Diese in Wasser gelösten Malz-Rückstände, die beim Bierbrauen anfallen, werden für das Gmund Bier Papier mit frischem Zellstoff verarbeitet und fertig ist die Papiermischung.

Das Bier Papier und viele andere Kreationen kann jedermann in der Gmund Papierwelt (Mangfallstraße 5) sehen, fühlen und kaufen. So zum Beispiel den „Cube", einen Zettelblock aus Bier Papier, die richtige Unterlage nicht nur für bierselige Notizen. Ein Highlight sind auch die Fabrikführungen, die jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat stattfinden. Anmeldungen nimmt die Tourist-Info Gmund, Tel. 08022/750527, entgegen.

Mehr zur Büttenpapierfabrik Gmund unter Tel. 08022/7500-0 sowie unter *www.gmund.com*

Fortsetzung aus Seite 1

DelikatEssen, das Gastromagazin der Münchner Kultur GmbH, gilt seit Jahren als einer der verlässlichsten Ratgeber für Ausgehfreudige. Angesichts der strengen Auswahlkriterien kommt für die meisten Gastronomen bereits die Aufnahme ins Heft einem Ritterschlag gleich. Oberste Prämisse der Kritiker, die anonym „testessen", ihre Beiträge aber im Heft namentlich kennzeichnen, ist eine differenzierte Bewertung.

Ein „Highlight" ist das Bräustüberl auch für die die Redakteure der Reiseführer-Reihe **„Marco Polo"**. In der neuesten Auflage ihres Oberbayern-Reiseführers beschreiben sie unsere Wirtschaft „unter alten, hallenden Gewölben" als „die berühmteste Bierschänke weit und breit". Als solche sei sie „bei Bayern und Preußen gleichermaßen beliebt".

Die Bräustüberl-Zeitung klärt auf

Wenn das s mit dem f ...

„Sehr geehrte Damen u. Herren! Ich habe ein Problem, doch nein, Sie haben ein Problem! Und zwar mit der deutschen Rechtschreibung!"

Auwehzwick, haben wir uns gedacht, als wir den Brief von Hans Seja aus München öffneten, jetzt hat uns einer erwischt. Und natürlich muss es ein Münchner sein, ein Städter oder „Stoderer", der den Oberlandler Redakteuren ihre Schwächen vorhält. Beim zweiten Hinschauen dann: Erleichterung. Dazu ein klitzekleines (ehrlich ... es war wirklich nur minimal, kaum zu sehen) Schmunzeln. Und die Erkenntnis: Hier besteht Aufklärungsbedarf. Zunächst aber der Rest vom Brief, im Wortlaut:

„Auf allen Ihren Bierdeckeln (Muster liegt bei) und auch Reklameständern schreiben Sie statt „s" ein „f". Und zwar gibt das einen völlig anderen Sinn – einen Blödsinn! Es kann ja nicht so schwer sein, ein s von einem f zu unterscheiden. Muß man sich da Bayernweit und Deutschlandweit blamieren? Das ist doch zum Lachen – nein zum Weinen!
Mit freundlichen Grüßen, Hans Seja
Ob ich eine Antwort bekomme?

Lieber Herr Seja, Sie haben Recht: Es ist wirklich nicht so schwierig, ein s von einem f zu unterscheiden. Das kleine runde s und das schlanke f haben definitiv wenig gemeinsam – zumindest in unserer „normalen" Druckschrift. Sie beziehen sich mit Ihrer Klage aber auf die altdeutsche Frakturschrift, die traditionell im offiziellen Schriftzug sowohl vom Herzoglichen Brauhaus Tegernsee als auch vom Bräustüberl verwendet wird. Und da sind beide Buchstaben hoch und schlank – das ſ genauso wir das ſ – nur ein kleines Stricherl macht den Unterschied. Das kleine „runde" ſ gibt es in der Fraktur übrigens auch, es wird aber nur am Wortende verwendet. Beide Varianten sind schön im Kopf unserer Titelseite zu vergleichen.

Ein kleines Stricherl macht den Unterschied: links das lange s, rechts das f.

Wir sind überglücklich, dass wir gerade noch an einer deutschlandweiten Blamage vorbeigeschrammt sind und grüßen freundlich lispelnd in die Landeshauptstadt,

Ihre Bräuftüberl-Zeitung.

Der Maler für Individualisten
Hierat Malermeister
Gmund-Festenbach · Am Talfeld 1
08022-665255 · www.hierat.de

Mit 12 Beschäftigten und 8 Firmenfahrzeugen bieten wir als Leistungen:
Sämtliche Arten von Heizungen und Energiesparsystemen
Badsanierung
Schwimmbadtechnik
Kundendienst/Notdienst (für aktuell über 2800 Kunden)
WEISHAUPT Öl- und Gasbrennerservice
Beratung und Planung
Seethaler
Heizung Sanitär GmbH & Co seit 1928
E-Mail: info@seethaler-haustechnik.de
Internet: www.seethaler-haustechnik.de
Max-Josef-Str. 19, 83684 Tegernsee
Tel. 0 80 22/36 92 + 36 11, Fax 49 99

BAR MOSCHNER
www.moschner.de
Reservierungen unter 08022-55 22

Genießen Sie Ihren Abend ... bei einem gepflegten Schoppen und unseren Filetspitzen in Whiskyrahmsauce ... (oder anderen Schmankerln von unserer Karte)
WEINHAUS MOSCHNER
Reservierungen: 080 22-55 22

Treffpunkt für Genießer

Weinhaus Moschner: Gastlichkeit seit über 50 Jahren

Zugegeben, es ist kaum vorstellbar. Dennoch: Sollte Ihnen der Sinn ausnahmsweise mal nach Wein stehen statt nach Bier, nach ruhigen Gesprächen statt nach Stimmengewirr ... und Sie dazu noch etwas Feines essen wollen – dann ist das Weinhaus Moschner die perfekte Alternative zum Bräustüberl. Das zweite Lokal von Bräustüberl-Wirt Peter Hubert und Geschäftsführerin Susanne Eichler in Rottach-Egern steht seit über 50 Jahren für beste bayerische Gastlichkeit – vom heimeligen Ambiente mit Holzböden und Eckbank, liebevoll dekorierten Tischen bis zu den unwiderstehlichen Genüssen auf den Tellern.

Herr im Moschner-Küchenreich ist Kurt Stickler. Der Oberösterreicher aus Steyr wollte 1987 am Tegernsee eigentlich nur einen Freund besuchen – und blieb hängen. Nach Stationen unter anderem im Freihaus Brenner, dem Münchner Bratwurstherzl und einem Ausbruchsversuch ins Geburtsland („Da hatte ich dann Heimweh nach Bayern") trägt nun seit vielen Jahren das Moschner Sticklers Handschrift.

Und die ist eine besondere: Alpenländisch und gut bürgerlich, dazwischen italienische und asiatische Einsprengsel – „ich zerbreche mir schon den Kopf für unsere Wochenkarte!" Dass viele Gäste dann doch immer wieder das Wiener Schnitzel wählen ... ein Wunder ist das nicht: Der Klassiker aus Sticklers Pfanne wurde schon von Gastrokritikern mit dem Prädikat „Super" geehrt.

Weinhaus Moschner, Kisslingerstraße 2
83700 Rottach-Egern, Tel. 08022/5522
www.moschner.de

Fotos: Thomas Plettenberg

Kreativer Einzelkämpfer: Kurt Stickler verwöhnt die Gäste im Moschner – und genießt zusätzlich einmal pro Woche den Küchentrubel im Bräustüberl: „Das tut mir ganz gut"

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren den aktuellen Bräustüberl-Geburtstagskindern, allen voran **Mehmet Özenc, Iulica Andrisan, Andrea Ast, Margot Karl** und **Erika Weiss**, die im Oktober bzw. November „halbrunde" bzw. runde Ehrentage zu feiern haben. Außerdem freuen sich über ein neues Lebensjahr: **Renée Kühlbaack, Sibylle Siegel, Josef Pfund, Brigitte Schmid, Birgit Fischer, Elke Wellbrock** und **Josef Anzer.**

„Schnapslig" geht's bei **Viktoria Bräuhauser** seit Mitte August zu, da wurde die Stammbedienung nämlich 55 – Wirt Peter Hubert gratulierte mit Blumen. Kollegin **Katharina Gragert** darf sich am 1. Dezember über ein besonderes Jubiläum freuen: Vor exakt 30 Jahren trug sie im Bräustüberl als Bedienung ihre erste Halbe aus!

Viktoria Bräuhauser mit Wirt

Katharina Gragert

Foto: Thomas Plettenberg

Mit der BOB ins Bräustüberl

Das lohnt sich – für den Gaumen und die Umwelt. Wenn Sie Ihr Auto stehen lassen und mit einer der folgenden Fahrkarten der Bayerischen Oberlandbahn (BOB) nach Tegernsee kommen, gibt's bei uns eine Halbe gratis: BOB-MVV-Ticket (5 Personen – 21 Euro), BOB-MVV-Single Ticket (1 Person – 14 Euro), WochenendCard (5 Personen – 24 Euro).

Brief vom Buzi

Liebe Zwoahaxade,

jetzt habts oiso wieda moi die WAHL ghabt. Die Qual der Wahl! Pessimisten behaupten ja: Es waar woi mehr eine „Wahl der Qual" gwen. Ob 's as Kreizl an der richtigen Stell gmacht habts, des werds erst mit der Zeit spanna - wenn die Wahlversprechen alle wieder eigsammelt san. (Ma ko si ja moi versprecha beim Versprecha.) Wia hoaßt's so schee: „Ehrlich währt am längsten!" Stimmt scho: Es währt - es dauert - oft recht lang, bis die Wahrheit rauskimmt.

Es braucht ebn oiss sei Zeit: Rom is net an oam Tag erbaut wordn, die Straßenarbeiten am Leeberg ham aa lang gnua dauert, an' Kanada-Urlauber hat erst nach 10 Jahr as Hoamweh überwältigt (oder war's doch die Justiz? *) und der Immobilienhandel kimmt mittlerweilen, zumindest beim FC Bayern, glei ganz zum Erliegen. - Ja, die Schloss-Allee! 80 Millionen Euro für 72 Kilo Fuaßballer - und da san no an Haufn Knocha dabei - is vielleicht doch a bisserl zvui gwen. Aber spannend war's scho, die Ribery - Reiberei.

Ruhiger wordn is's letzter Zeit aa um so manches voluminöse Bauprojekt - der Finanzkrise sei Dank! Selten a Schaden, wo net a Nutzen dabei is - wenn aa meistens für wem Andern. Ma kannt jetzt ja no drüber sinniern, wer bei die großen Firmenrettungs-Aktionen die Nutznießer und wer die Geschädigten san (die Steuerzahler?).

Aber was soll's: „Mach Dir koan Kopf", sagt die Amsel zum Regenwurm, „a so rutschst eh vui besser!"

Is aa koa Trost - findt

Euer Buzi

* In Augsburg wartet seitdem ein Staatsanwalt auf die Metamorphose: Wo ein SCHREIBER vom Schweiger zum Sprecher wird.

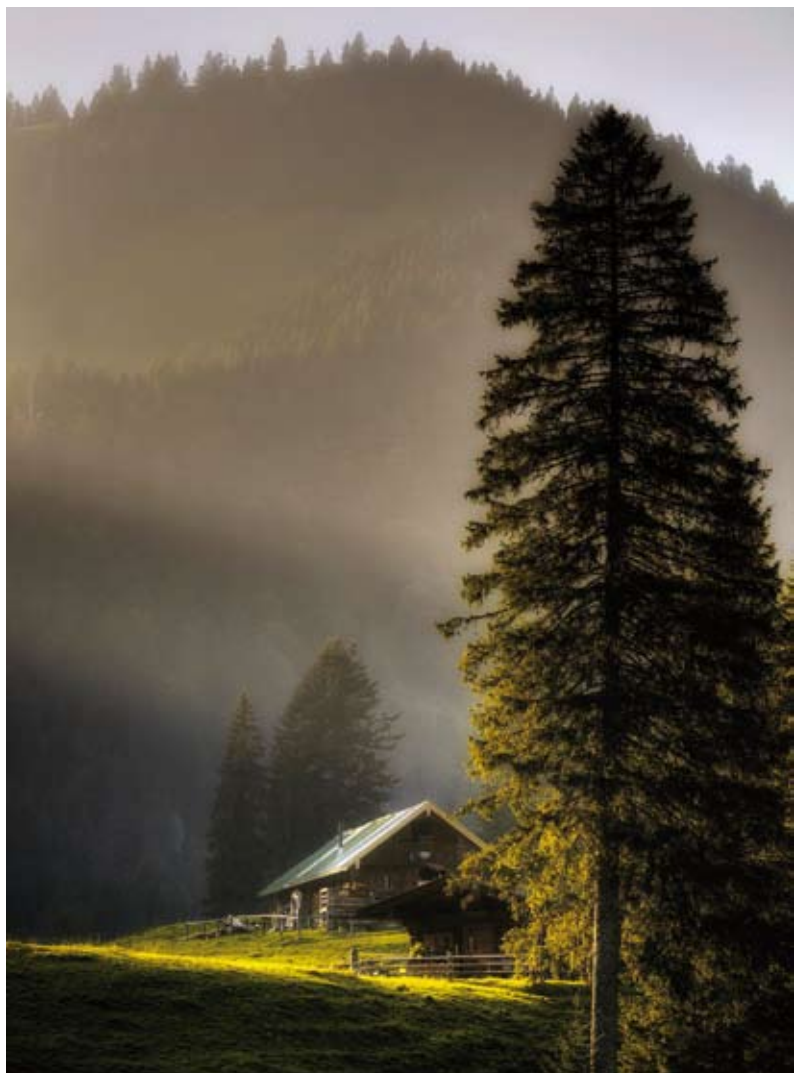
Erst wandern, dann einkehren

Herbstliche Ziele für Genusssüchtige und Ambitionierte

Jetzt gilt's: Wer noch einmal „auffi" will, bevor der erste Schnee die Gipfel im Tal zuckert, sollte den Oktober nutzen. Der ist im Tegernseer Tal nämlich traditionell wirklich golden – und nicht neblig, wie anderswo.

Unser Tipp für alle, die eine kleine Runde mit viel Natur bevorzugen, ist der Walderlebnispfad im Lärchenwald. Vom Tegernseer Schlossplatz geht's dazu zunächst ein Stück die Bahnhofstraße hinauf und dann gleich rechts in die Karl-Stieler-Straße. Von hier führt der Erlebnispfad leicht oberhalb von Tegernsee bis zur Point. Auf der etwa 1 km langen Strecke erklären zehn Schautafeln die regionale Vogel- und Pflanzenwelt. Von der Point geht's am See entlang zurück zum ... Bräustüberl. Wie praktisch!

Anspruchsvoller ist die „große Reiben" durch das Alpbachtal auf die Kreuzbergalm und von dort zum Tegernseer Hausberg Neureuth. Vom Bahnhof aus marschieren wir entlang der Max-Joseph-Straße und des Prinzenwegs ins Alpbachtal, wo der Weg langsam aber stetig bis zur freien Almfläche der Kreuzberg-Alm ansteigt. Nach einer gemütlichen Rast geht's weiter zur Gindelalmschneid und von dort ohne große Höhenunterschiede hinüber zur Neureuth. Immer wieder verzaubern unterwegs großartige Ausblicke in die Tegernseer und Schlierseer Berge, nach der verdienten Einkehr führen dann gleich mehrere Wege hinab zum Tegernsee. Hinter uns liegen 600 Höhenmeter und etwa vier Stunden Gehzeit. Leere Energiespeicher? Ihre Bräustüberl-Bedienung weiß Rat.



Herbst im Kreuther Märchenwald: Das magische Foto im Schwarzentenn-Gebiet „schoß" Eva Maria Zernig aus Holzkirchen.

Bei uns zu Gast

„Back to Basic" heißt die erste Fitness-DVD von Monica Ivancan (l.). Für die Dreharbeiten („Sie waren fantastisch!") reiste das Model samt Personal Trainerin Anja Blanke ins Tegernseer Tal und stattete dabei auch dem Bräustüberl einen Besuch ab. Wirt Peter Hubert ließ sich gern in die Mitte nehmen. Die DVD ist ab 1. Oktober im Handel.

Veranstaltungstipp

Bergfilm-Festival Tegernsee: Gipfelstürmer, Weltenbummler und freundliche Schafe

Aus dem Film „The Sharp End" von Peter Mortimer, Nick Rosen – Sender-Films, USA

Mehr Filme, mehr Vorführungen, dazu ein noch höheres Niveau und ein breiteres Spektrum: Mit 162 eingereichten Filmen aus 24 Ländern setzt die 7. Ausgabe des international renommierten Tegernseer Bergfilm-Festivals vom 21. bis 25. Oktober neue Maßstäbe. Die Auswahl, die an den Festivaltagen gezeigt wird, besticht neben filmerische Qualität auch durch Abwechslung: Von Pol zu Pol, von den Drakensbergen nach Baffin Island und natürlich in die großen Gebirge der Welt, allen voran den Himalaya, führt die Reise per Filmprogramm. Die Zuschauer begleiten Weltenbummler, die mit Kletterseil, Eispickel, Einrad, Slackline, Skiern, Wanderschuhen oder auch mit einem verrückten „Buggy Roller" unterwegs sind. Sie begegnen faszinierenden Menschen voller Idealismus, kommunikationsfreudigen Schafen und einem reizenden Kletterer in einem originellen Comic. In der Extraklasse, traditionell ein Leckerbissen fürs Publikum, werden heuer die besten „Berg-Tier-Filme" aller Zeiten gezeigt. Auf den besten Streifen, von einer hochkarätigen Jury ausgewählt, wartet der mit 3.000 Euro dotierte „Große Preis der Stadt Tegernsee". Für den besten Nachwuchsfilmer gibt's einen Sonderpreis.

Interessantes bietet auch das Rahmenprogramm, unter anderem eine Podiumsdiskussion mit Dr. Heiner Geißler, Abtprimas Notker Wolf und Alexander Huber, eine Ausstellung und eine Retrospektive zu Dr. Arnold Fanck, dem großen Pionier des Bergfilms, sowie eine Buchvorstellung mit Jochen Hemmleb.

Tipp für alle, die noch mehr erleben wollen, ist das Eventpaket „Film & Fest" mit Eintrittskarten für das Festival, zwei geführten Wanderungen oder einer Mountainbike-Tour (Termin: 21.-25.10., ab 33 Euro p.P.). Infos und Karten: Bergfilm-Festival Tegernsee, Hauptstraße 2, 83684 Tegernsee, Tel. 08022/180161, bergfilm@tegernsee.de, **www.bergfilm-festival-tegernsee.de**

IMPRESSUM

Herausgeber: Bräustüberl Tegernsee
Peter Hubert GmbH & Co. KG, Schlossplatz 1,
83684 Tegernsee · www.braustuberl.de

Konzeption und Redaktion:
Lehmeier:Sollacher
Ebersberg/Tegernsee
kontakt@rede-und-text.de
Fon: 0 80 92-863 203

Texte dieser Ausgabe:
Annette Lehmeier (al)
Hans Lautenbacher (Buzi)
Hans Sollacher (hs)†

Gestaltung: A. Hällmayer
alfredo0054@gmail.com
Druck: Desing GmbH, Holzkirchen
www.desing.de

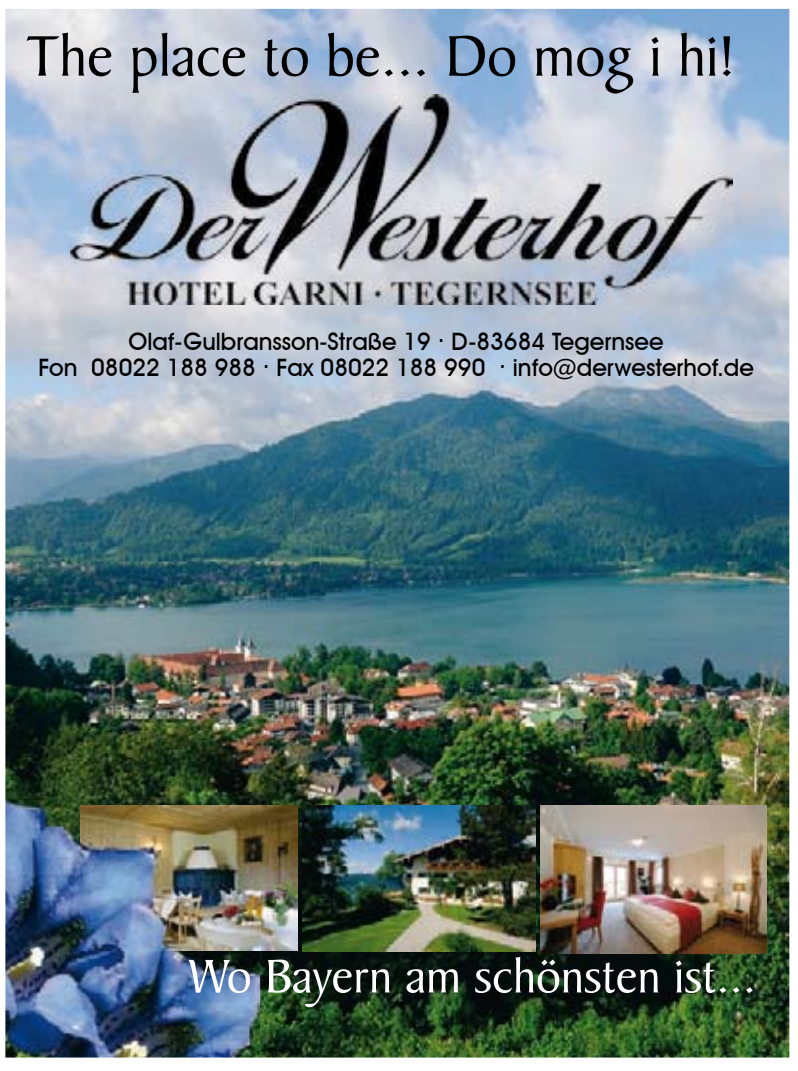
Die Bräustüberl-Zeitung erscheint zweimonatlich in einer Auflage von 15.000 Exemplaren. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5.

Die Redaktion hat sich bemüht, sämtliche Urheberrechte des in der Bräustüberl-Zeitung verwendeten Materials sorgfältig zu recherchieren. Sollten weitere Rechte berührt sein, bitten wir die Inhaber, sich bei der Redaktion zu melden.

Die nächste Ausgabe erscheint am
5. Dezember 2009

Bräustüberl-Zeitung
Schloßplatz 1, 83684 Tegernsee
Tel. 08022-4141 • Fax 08022-3455
www.braustuberl.de

BSZ36.09/15



Neues aus der beliebten Reihe „Gipfelbier“ kommt diesmal vom Münchner Martin Dietl. Er trug eine Halbe Tegernseer Hell auf das Kienjoch in den Ammergauer Alpen. Den Abstieg nahm der Bergfex gleichermaßen erfrischt wie gestärkt in Angriff – und lobte anschließend per Mail den Tegernsee Braumeister Norbert Stühmer: „Vielen Dank für dieses wundervolle Bier!“

Das neue
iPhone 3G S
Das schnellste, leistungsstärkste iPhone aller Zeiten.
Sie bekommen Ihr iPhone bereits 6 Monate vor dem eigentlichen Vertragsablauf bei Wechsel in einen iPhone Tarif.[1]

Sehen Sie mit **LIGA total!** die ganze Bundesliga live!
- LIGA total! – alle Spiele der Bundesliga 12 Monate inklusive[1]
- Mit günstigen Flatrates zum Telefonieren, E-Mailen und Highspeed-Surfen
- Alles in perfekter Netzqualität

LIGA total! MobileTV
Exklusiv bei T-Mobile.
Erleben, was verbindet.
T-Mobile
Stand Juli 2009. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. T-Mobile Deutschland GmbH, Landgrabenweg 151, 53227 Bonn. Einige Programme und Inhalte Dritter können jederzeit ohne Ankündigung und Vorankündigung durch Dritte eingestellt werden. TM und ©2009 Apple Inc. Alle Rechte vorbehalten.

1) Das Angebot gilt ab dem 19.06.2009 und nur in Verbindung mit dem Abschluss eines T-Mobile 24-Monats-Vertrages in den seit dem 03.02.2009 buchbaren Complete-Tarifen mit entsprechender SIM-Karte der T-Mobile Deutschland GmbH. Eine Entsperrung des iPhone ist nicht vor Ablauf von 24 Monaten nach Kauf möglich. Die SIM-Karte ist auch mit anderen Endgeräten nutzbar, dabei stehen iPhone-spezifische Leistungsmerkmale (z. B. Visual Voicemail) nicht zur Verfügung. Der einmalige Bereitstellungspreis beträgt 24,95 €. Der mtl. Grundpreis beträgt im Tarif Complete L 119,95 € (enthalten sind alle Gespräche in alle dt. Netze), im Tarif Complete 240 69,95 € (enthalten sind 240 Inklusivminuten in alle dt. Netze) und im Tarif Complete 1200 89,95 € (enthalten sind 1200 Inklusivminuten in alle dt. Netze). Nach Verbrauch der Inklusivminuten werden 0,29 €/Min. (bei Complete 1200 0,09 €/Min.) in alle dt. Netze berechnet. Mit der enthaltenen Weekend Flat entfällt die Berechnung für Inlandsgespräche zu T-Mobile und ins dt. Festnetz von Sa. 0.00 Uhr bis So. 24.00 Uhr. Abrechnung im 60/1-Sek.-Takt. Die angegebenen Konditionen gelten nicht für Sonder- und Servicerufnummern. Ab einem Datenvolumen von 1 GB (Complete 240), 5 GB (Complete L und Complete 1200) wird die Bandbreite im jew. Monat auf max. 64 kbit/s (Download) und 16 kbit/s (Upload) beschränkt. Die HotSpot Flatrate gilt nur an deutschen HotSpots (WLAN) der Deutschen Telekom oder der T-Mobile. Die Nutzung von VoIP und Instant Messaging ist nicht Gegenstand des Vertrages. Die Datenvolumina gelten nicht für BlackBerry® APN. Das enthaltene Datenvolumen darf nur mit einem Handy ohne angeschlossenen oder drahtlos verbundenen Computer genutzt werden. Eine Nutzung mit Data Cards, Data-USB-Sticks, Surf-Boxen oder Embedded Notebooks ist nicht Gegenstand des Vertrages. Die Complete-Tarife sind nicht mit den T-Mobile Produkten MultiNumbering und TwinCard kombinierbar. Bei Abschluss eines Laufzeitvertrages ist das iPhone 3GS (16-GB-Vers.) ab 1,– € (gilt im Tarif Complete L, 240 und 1200) erhältlich. Bei Buchung bis 30.09.2009 in Verbindung mit dem Kauf eines **iPhone 3G (8 GB Version) und iPhone 3GS** ist in den ersten 12 Monaten ab Beginn des Mobilfunkvertrages das MobileTV LIGA total!-Paket in den Tarifen Complete 120, 240, 1200, S, M und L inklusive. Danach werden jeweils 4,95 € pro Monat berechnet. Voraussetzung für die Nutzung des MobileTV LIGA total!-Pakets sind der Download der App MobileTV (verfügbar zum Start der Bundesliga-Saison 2009/2010) und UMTS-Netzversorgung. Eine Nutzung im Ausland (Roaming) ist nicht möglich.

Elektro Niedermaier
Ludwig-Thomastr. 11 • 83700 Rottach-Egern
Tel.: 08022 - 2205 • Fax: 08022 - 24054
T-Mobile Partner

Briefe ans Bräustüberl

Schmeckt guat und kennt sich aus ...

„Gegen Angriffe kann man sich wehren, gegen Lob ist man machtlos“, befand einst Sigmund Freud. „Macht nix“, befinden wir. Denn eigentlich lassen wir uns ganz gern loben. Und freuen uns über drei höchst unterschiedliche Zuschriften, die uns in den letzten Wochen erreichten.

1) **Gudrun Oellers** suchte in Düsseldorf nach der perfekten Tegernseer Schweinshaxn. Vorab: Der Dame konnte geholfen werden!

Einen wunderschönen guten Morgen,
bei der Realisierung einer Idee könnte ich Ihre Hilfe gebrauchen.
Bereits seit mehreren Jahren verbringen meine Eltern ihren Urlaub am Tegernsee und kehren dann auch immer wieder bei Ihnen ein. Beide schwärmen bei Rückkehr u.a. von Ihren Schweinshaxen, die Sie anscheinend noch nirgendwo so - trotz zahlreicher Fremdversuche - so schmackhaft und vor allen Dingen knusprig empfunden haben. Das bringt mich zu der Frage, wie kann ich ihnen dieses Essenserlebnis auch zu Hause ermöglichen, da es ihnen auf absehbare Zeit voraussichtlich nicht möglich sein wird, zu verreisen.
Meine Idee wäre, im Oktober einen bayerischen Abend zu veranstalten und dazu bräuchte ich eigentlich Ihre tollen Haxen. Sehen Sie eine Möglichkeit, wie Sie mir weiterhelfen können? Natürlich bekomme ich auch Haxen in der Nähe von Düsseldorf, aber diese sind anscheinend nicht so knusprig....
Vielen Dank, dass Sie sich mit meinem Anliegen auseinandersetzen und noch einen schönen Tag
Gruß,
Gudrun Oellers

>> Preiswert
>> Schnell
>> Zuverlässig
Ihre Druckerei Desing
Desing Konzept Werbung Druck
Tel. 0 80 24 / 47 44 8-0 · www.desing.de

2) „Mit den besten Grüßen aus Schalke“ adelt uns **Ulrich Ambeel** aus Gelsenkirchen:

3) Und sogar der Präsident persönlich findet uns ganz vorbildlich. **Siegfried Gallus** vom Bayerischen Hotel- und Gaststättenverband lobt die Berichterstattung zum Thema Mehrwertsteuer in der letzten Ausgabe der Bräustüberl-Zeitung:

DER PRÄSIDENT

Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband e.V. (BHG)
Haus des Bayerischen Gastgewerbes
Türkenstraße 7
80333 München
Fon +49 89 28760-130
Fax +49 89 28760-184
s.gallus@bhg-online.de
www.bhg-online.de

Herrn
Peter Hubert
Herzogliches Bräustüberl Tegernsee
Schlossplatz 1
83684 Tegernsee

19. August 2009
sg/fj

Bräustüberl-Zeitung, Ausgabe 35 – August/September 2009

Sehr geehrter Herr Hubert, liebe Kollege

mit viel Genuss und großer Freude habe ich den Artikel: „Warum 7 Prozent?“ in Ihrer aktuellen Bräustüberl-Zeitung gelesen. Er ist hervorragend recherchiert und wurde wunderbar leserfreundlich gestaltet. Kurzum: Ich wünschte, mehr unserer Kollegen würden Ihrem Beispiel der Gästekommunikation folgen. Der Verband sind wir alle und nur wenn wir alle zusammen an einem Strang in die richtige Richtung ziehen, können wir etwas bewegen.

Mit freundlichen Grüßen

Siegfried Gallus
Präsident

Unsere liebe Nachbarn

Verführung auf Italienisch

Man nehme feinste Eismacher-Tradition, einen hohen Qualitätsanspruch und ganz viel italienische Herzlichkeit – fertig ist das Erfolgsrezept des „Cristallino“! Das Eiscafé, das Gäste beim An- und Abmarsch zum und vom Bräustüberl auf eine harte Probe stellt, ist längst kein Geheimtipp mehr. Neben mehr als zwei Dutzend klassischen italienischen Eissorten und „linienbewusstem“ Joghurteis kredenzen Luigi und Rosi Bontempo auch hausgemachten Kuchen, kleine Snacks sowie Capuccino, Tee & Co, die unter anderem deshalb so einmalig schmecken, weil das Wasser aus der gleichen hochfeinen Quelle stammt, die auch für das Tegernseer Bier genutzt wird. Und so stellt sie sich im „Cristallino“ automatisch ein, jene „gute Zeit“, die die Inhaber bereits mit ihrem Familiennamen versprechen ...

**Eiscafé Cristallino, neben dem „Bräulad'l“, Seestraße 20,
Tel. 08022/8596242.**

wir machen Urlaub ... ... für Sie!
Eder GASTHOF · HOTEL ★★★
www.hotel-gasthof-eder.de Tel. 08021/8436

Gästebefragung – ganz klassisch oder online

Wir wollen's wissen!

Auf den Lorbeeren ausruhen? Gibt's im Bräustüberl nicht. Stattdessen wollen Wirt und Mannschaft ganz genau wissen, was sie im Bräustüberl noch besser machen können. Verraten Sie uns deshalb doch, ob Sie sich bei Ihrem letzten Besuch bei uns wohl gefühlt haben, was Ihnen gefallen oder was Sie gestört hat. Handliche Postkarten hierzu hat Ihre Bedienung, ganz bequem und auf Wunsch auch anonym geht's zudem im Internet unter **www.braustuberl.de** (Rubrik: Gästebefragung). Wer seinen Namen hinterlässt, nimmt außerdem an einer Verlosung teil.

Alfred Baier Immobilien GmbH
Ihr Spezialist für Immobilien im Tegernseer Tal. Ob Villen, Landhäuser, Eigentumswohnungen oder Grundstücke, wir informieren Sie gerne.
Wiesseer Str. 39 · 83700 Rottach-Egern
Telefon 08022/65100 · Fax 2382
www.Immo-Baier.de

Raum³ günther TEPPICH&BODEN
... wir beraten, liefern und verlegen
Wohnideen vom Spezialisten ...
Gmund, Tölzer Str. 9
Tel. 0 80 22 / 7 41 23

RATHS
Kaiserpassage
Am Neutor 5
53113 Bonn
Tel. 0228 369 5441
www.juwelier-raths.de

Weißblaues Paradies

Bräulad'l

Nicht nur (aber auch!) zur Weihnachtszeit: In unserem Bräulad'l gibt's alles für Freunde des Hauses

Es ist das Paradies für alle, die vom Bräustüberl nicht genug bekommen können. Und ein Hort der Entspannung für diejenigen, die auf der Suche nach einem originellen Mitbringsel andernorts nicht fündig werden: In unserem Bräulad'l wartet ein vielfältiges und wechselndes Sortiment von kleinen und größeren Geschenkideen, mit denen Fans des Hauses sich selbst eine Freude bereiten – aber auch Väter, Nachbarn und Busenfreundinnen beglücken können. Zu den Klassikern im Reich von Ladl-Chef Udo Gleissner gehören Bierkrüge, Kleidsames und Kulinarisches. Besonders gefragt sind auch individuelle „Packerl", die – je nach Preiswunsch – kundig ausgewählt und in Körben oder Holzkisten fein verpackt werden.

Darüber hinaus wartet nicht mehr und nicht weniger als das Bräustüberl von A bis Z, zum Beispiel: Aschenbecher, Breznständer, Charivarianhänger, DVD's, Einstecktücherl, Fleecemützen, Golfbälle, Hüte, Irdene Haferl, Jacken, Krüge, Lebkuchenherzen, Marmelade, Nougatbusserl, Obstler, Präsentkörbe, Quergestreiftes, Rucksäcke, Schürzen, T-Shirts, Umhängetaschen, Volksmusik, Weißwursttöpfe, x-fache Geschenkideen (auch für Yuppies) sowie Zeitmesser. Und natürlich noch viel mehr. Reinschauen lohnt!

Das Bräulad'l, schräg gegenüber vom Haupteingang, ist täglich von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Ein Teil des Angebots ist auch online zu bestellen über **www.braustuberl.de**

Bräulad'l
Herzogliches Bräustüberl Tegernsee
Herzogliches Bräustüberl
Tegernsee
Bräustüberl
Tegernsee
Herzogliches Bräustüberl
Tegernsee
Herzogliches Bräustüberl
Tegernsee
Herzogliches